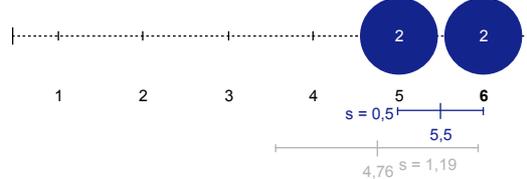
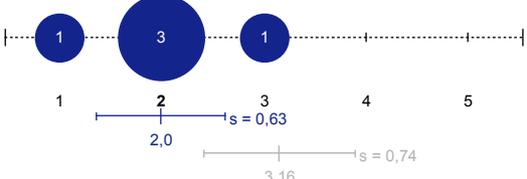
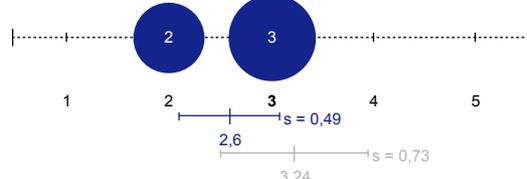
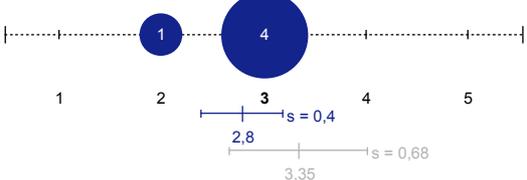
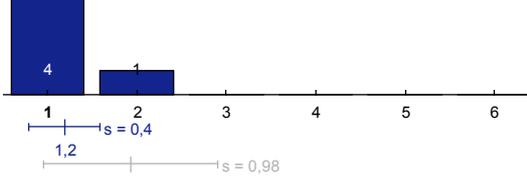
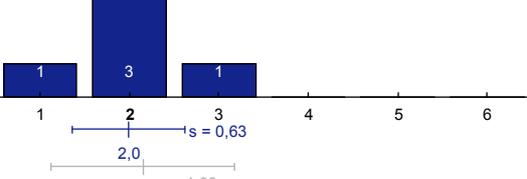
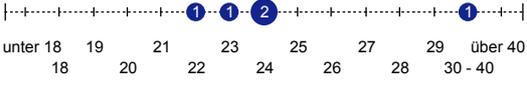
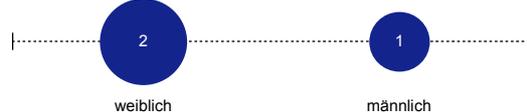
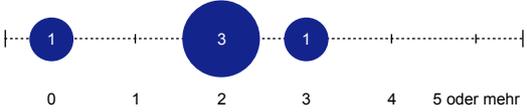
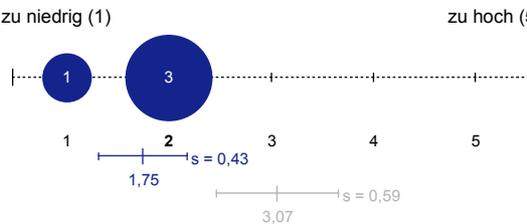
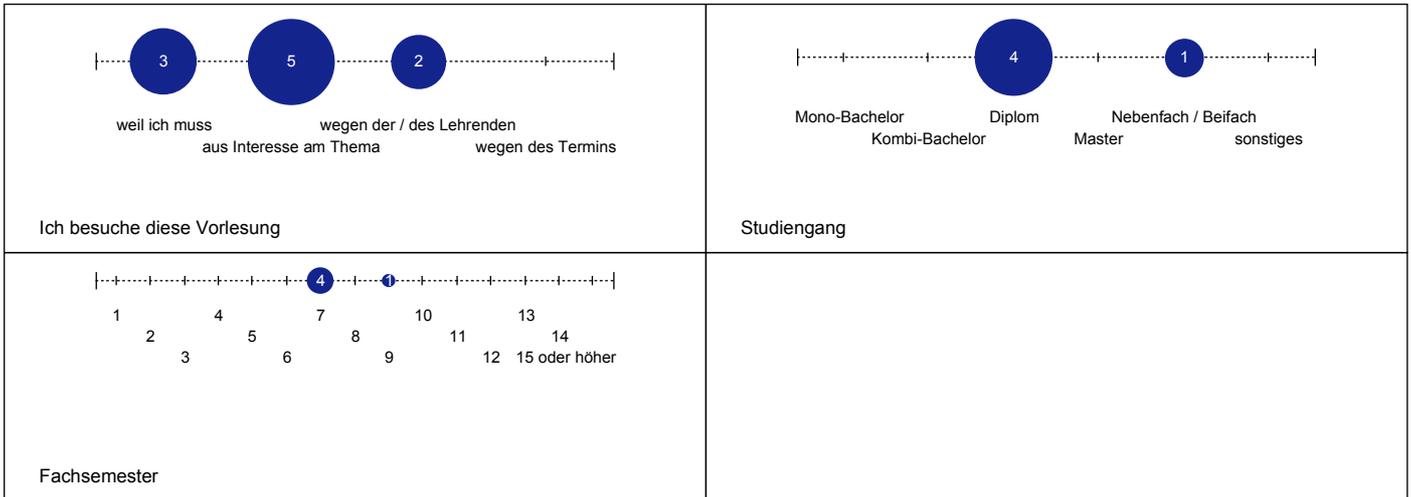


Auswertung zur Veranstaltung "Einführung in die Software-Ergonomie"

Zu dieser Veranstaltung wurden 5 Bewertungen abgegeben.
Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die / Der Lehrende verhielt sich freundlich.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die / Der Lehrende ging zufriedenstellend auf fachliche Fragen ein.</p>
<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Sprache und Ausdrucksweise der / des Lehrenden waren klar und deutlich.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die Präsentation der Lehrinhalte hat mir gut gefallen.</p>
<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die Lerninhalte wurden hinreichend mit nachvollziehbaren Beispielen veranschaulicht.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Konzeption und Gliederung der Vorlesung waren klar.</p>
<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die / Der Lehrende hat einen guten Überblick über die Inhalte der Vorlesung vermittelt.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die Vorlesung hat mir viele neue inhaltliche Erkenntnisse gebracht.</p>
<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Die Studierenden wurden zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten der Vorlesung angeregt.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p> <p>Das vermittelte Wissen ist für das Lösen von Aufgaben bzw. für das Anwenden auf neue Situationen nützlich.</p>

<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p>  <p>Die zu Beginn der Vorlesung beschriebenen Lernziele wurden erfüllt.</p>	<p>stimmt gar nicht (1) stimmt sehr (6)</p>  <p>Die veranstaltungsbegleitenden Materialien waren nützlich.</p>
<p>zu niedrig (1) zu hoch (5)</p>  <p>Das Tempo der Veranstaltungen empfand ich als</p>	<p>zu niedrig (1) zu hoch (5)</p>  <p>Den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung empfand ich als</p>
<p>zu niedrig (1) zu hoch (5)</p>  <p>Den Arbeitsaufwand durch die Vorlesung empfand ich als</p>	 <p>Alles in allem bewerte ich die Leistung der Dozentin / des Dozenten mit der Schulnote (1 sehr gut, 2 gut, 3 befriedigend, 4 ausreichend, 5 mangelhaft, 6 ungenügend)</p>
 <p>Alles in allem bewerte ich die Vorlesung mit der Schulnote</p>	
<p>Alter</p> 	<p>Geschlecht</p> 
<p>An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie gefehlt?</p> 	<p>Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung erschien mir</p> 



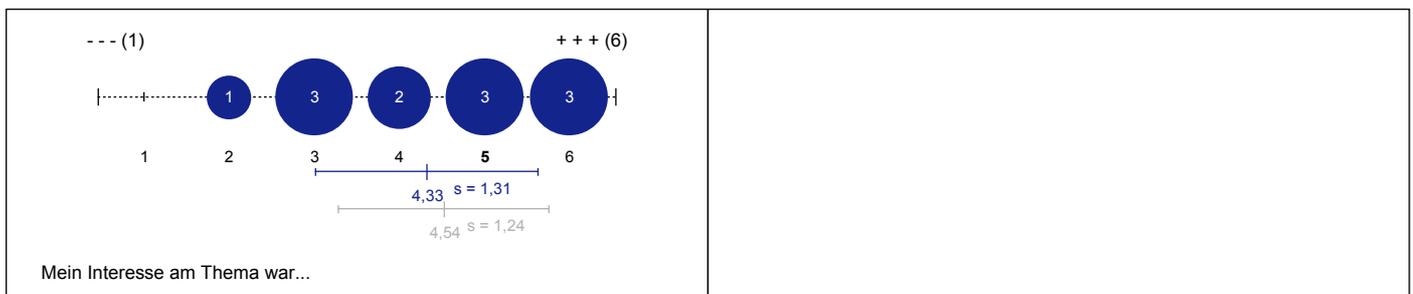
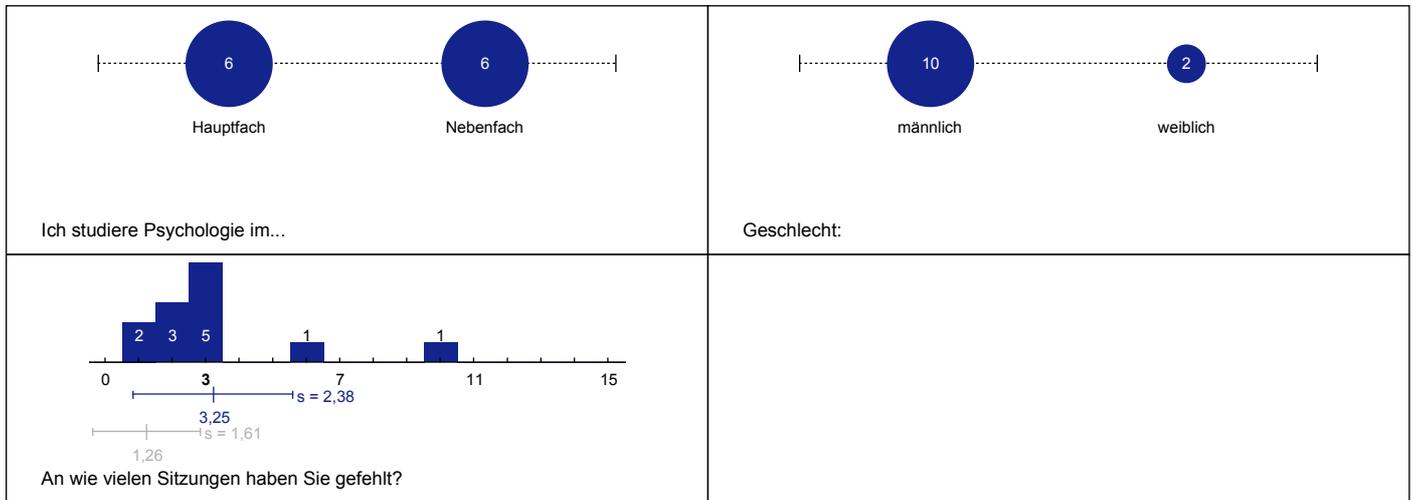
Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen gleichen Typs (Vorlesung, Übung, Seminar) des Instituts.

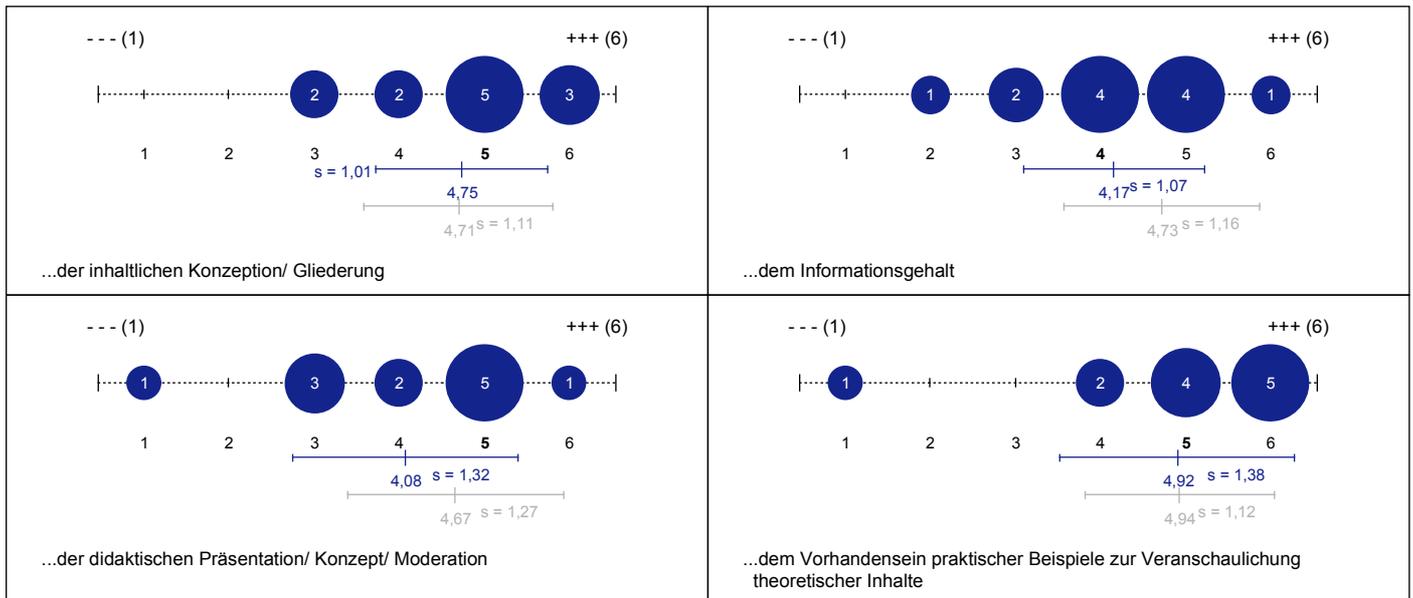
Auswertung zur Veranstaltung "VL Einführung in die Software-Ergonomie"

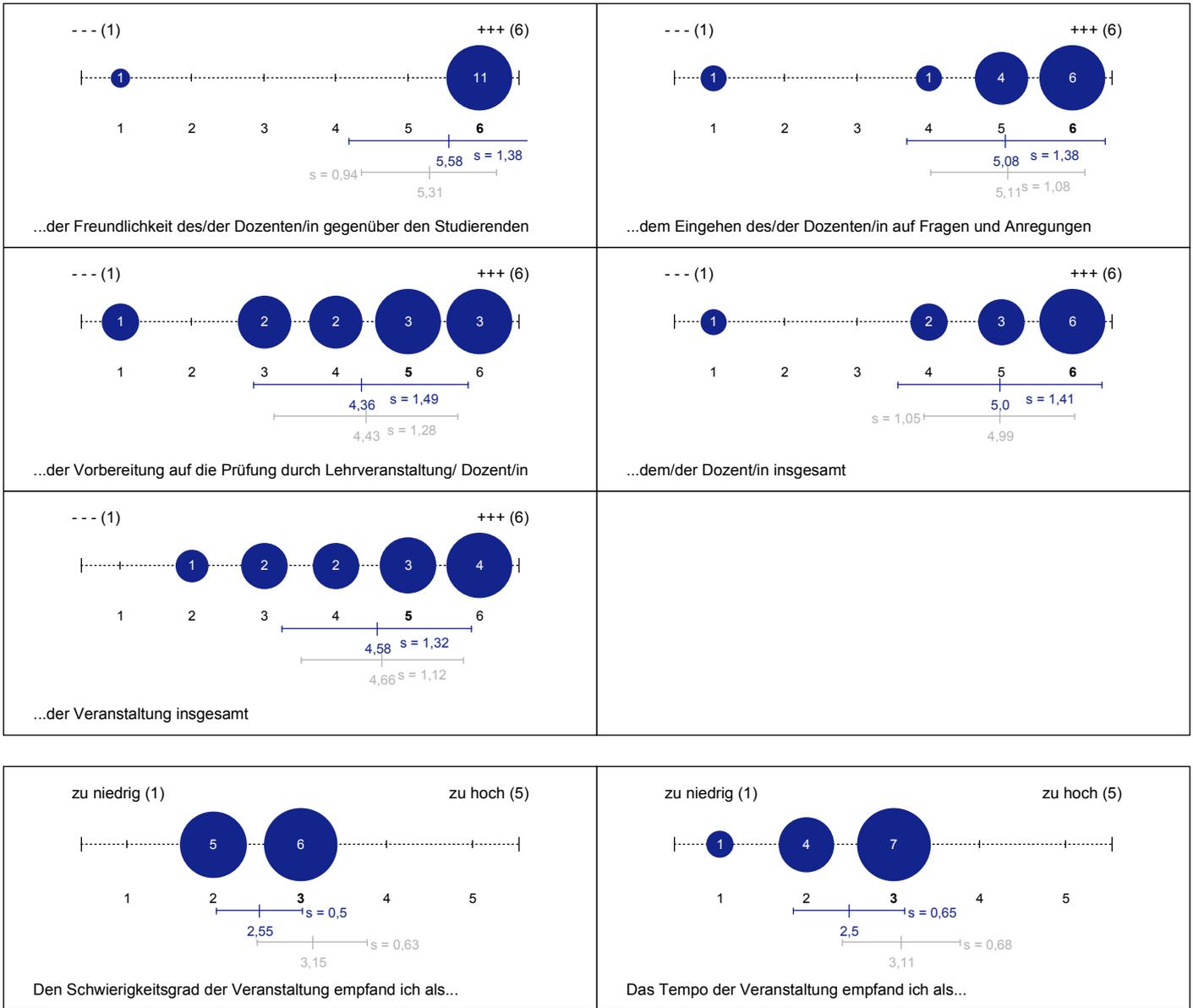
Sehr geehrte Dozenten/-innen,
anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung. Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Mit freundlichen Grüßen,
Kirsten Zapfe



Zufriedenheit mit...





Freitextkommentare

Was gefällt Ihnen an der Veranstaltung besonders gut?

Konzept der Hausarbeit wurde einem Klausur

hohe Praxisnähe

- Abstraktionsniveau
- Unterstützung durch praktische Beispiele

Existenz einer Zusammenfassung am Anfang

- o Motivation durch praktische Beispiele
- o Zusammenfassung der Kernideen der jeweils letzten Verren
Stellung

interessantes Thema, kleine angenehme Gruppe

Praktische Beispiele, sehr gute, gebildete foliensätze
Moderation des Dozenten

Was sollte der/die Dozent/in in zukünftigen Veranstaltungen ändern?

aktuellere Literatur bzw Beispiele wären in Anbetracht der stetig erneuernden Thematik schön

- weniger Text pro Folie

Beispiele aktueller

☒ Noch besser würden die Veranstaltung mehr praxisrelevante Tips und Regeln machen.

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Fläche des Kreises proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere dunklere Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere helle diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters der gleichen Kategorie (Seminar, Vorlesung, Übung)



Humboldt-Universität zu Berlin - Institut für Psychologie

Ergebnisse der Lehrevaluation

WS 2007/2008

Dozent/in: Herr Prof. Wandke
Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Softwareergonomie

N : 12
Davon ausgeschlossen, da mind. 4 mal gefehlt : 4

1) Studenten im..	Häufigkeit:
Hauptfach Psych.	1
Nebenfach Psych.	4

2) Geschlecht:	Häufigkeit:
Weiblich	3
Männlich	5

3) Fehlzahl Sitzungen	
Mittelwert (inkl. der ausgeschlossenen Datensätze)	1,83

Kodierung: 1 = sehr groß; 6 = sehr gering

Item	MW	SD	Min	Max	N
4) Mein Interesse am Thema war...	1,75	0,71	1	3	8

Kodierung: 1 = sehr zufrieden ; 6 = gar nicht zufrieden

Item	MW	SD	Min	Max	N
Zufriedenheit mit...					
5) ... der inhaltlichen Konzeption/Gliederung	2,00	0,76	1	3	8
6) ... dem Informationsgehalt	2,25	0,71	1	3	8
7) ... der didaktischen Präsentation/Konzept/Moderation	2,25	0,89	1	4	8
8) ... dem Vorhandensein praktischer Beispiele zur Veranschaulichung theoretischer Inhalte	2,63	0,74	1	3	8
9) ... der Freundlichkeit des/der Dozent/in gegenüber den Studierenden	1,13	0,35	1	2	8
10) ... dem Eingehen des/der Dozenten/in auf Fragen und Anregungen	1,43	0,53	1	2	7
11) ... der Vorbereitung auf die Prüfung durch Lehrveranstaltung/Dozent/in	3,00	0,82	2	4	4
12) ... dem/der Dozenten/in insgesamt	1,75	0,46	1	2	8
13) ... der Veranstaltung insgesamt	1,88	0,64	1	3	8

Kodierung: 1 = zu niedrig; 3 = gerade richtig; 5 = zu hoch

Item	MW	SD	Min	Max	N
14) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfand ich als...	2,86	0,69	2	4	7
15) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich als...	2,63	0,52	2	3	8

NUR FÜR SEMINARE:

Kodierung: 1 = sehr zufrieden ; 6 = gar nicht zufrieden

Item	MW	SD	Min	Max	N
Zufriedenheit mit...					
16) ... der Betreuung und Hilfe bei der Referatsvorbereitung durch den/ die Dozent/in	-	-	-	-	-
17) ... der Stoffmenge des Referats	-	-	-	-	-

Veranstaltungstitel: Einführung in die Software-Ergonomie (VL)

Fragebogen –Items VL					
Skala: 1 stimmt nicht bis 4 stimmt	N*	Min	Max	Mittelwert	SD
1. Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.	5	3	4	3,60	,548
2. Der/Die Dozent/in kommt häufig vom Thema ab.	5	1	2	1,60	,548
3. Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.	5	3	4	3,60	,548
4. Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant.	5	3	4	3,20	,447
5. Der/Die Dozent/in stellt den Bezug zum aktuellen wissenschaftlichen Kontext dar.	5	3	4	3,60	,548
6. Es gibt zu viele Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen.	3	1	3	2,33	1,155
7. Theoretische Inhalte werden ausreichend am praktischen Beispiel veranschaulicht.	5	2	4	3,40	,894
8. Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des Stoffes.	5	1	2	1,40	,548
9. Der/Die Dozent/in nennt Lernziele.	4	1	4	2,50	1,291
10. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden.	5	2	4	3,40	,894
11. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	5	3	4	3,80	,447
12. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	5	4	4	4,00	,000

N* kennzeichnet die Personen, die dieses Item beantwortet haben. Es konnte kein Item ausgelassen werden. Verringert sich N wurde an diesem Punkt der Fragebogen abgebrochen. Steigt N, wurde das Item davor als nicht sinnvoll zu beantworten eingeschätzt.

Weitere Einschätzungen	N	Min	Max	Mittelwert	SD
Mein persönliches Interesse an der Veranstaltung ist: Skala: 1 sehr gering bis 5 sehr groß	5	3	4	3,60	,548
Ich habe in der Veranstaltung gelernt: Skala: 1 sehr wenig bis 5 sehr viel	5	3	4	3,40	,548
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist: Skala: 1 viel zu niedrig bis 5 viel zu hoch	5	3	4	3,20	,447
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist: Skala: 1 viel zu gering bis 5 viel zu groß	5	2	4	3,20	,837
Das Tempo der Veranstaltung ist: Skala: 1 viel zu niedrig bis 5 viel zu hoch	5	2	4	3,00	,707
Note Veranstaltung:	5	2	2	2,00	,000
Note Dozent:	5	1	2	1,60	,548
Zusätzliche Angaben					
Semesterzahl*:	2	7	8	7,50	,707
An wie vielen Sitzungen haben Sie gefehlt?	5	0	3	1,60	1,140
An wie vielen davon waren Sie durch äußere Umstände verhindert?***	4	1	4	2,50	1,291
An wie vielen davon hatten Sie keine Lust hinzugehen?***	4	1	2	1,50	,577
Wie viel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche für die Erarbeitung des Stoffes auf?***	5	1	6	2,60	2,074

* Angabe abgegebener Bewertungen von Hauptfachstudenten, steigt N nach dieser Zeile ist Differenz zum höchsten Wert = Anzahl Bewertungen von Nebenfachstudenten

** In beiden Fällen muss von den Rohwerten 1 abgezogen werden (0 Sitzungen wurde als 1 gezählt usw.)

***Antwortskala: 1 = 0 Min, 2 = 15 Min, 3 = 30 Min, 4 = 45 Min, 5 = 1 H, 6 = 1 H 15 Min, 7 = 1 H 30 Min, 8 = 1 H 45 Min
9 = 2 H, 10 = 2 H 15 Min, 11 = 2 H 30 Min, 12 = 2 H 45 Min, 13 = 3 H, 14 = 3 H 15 Min,
15 = 3 H 30 Min, 16 = 3 H 45 Min, 17 = 4 H

Wandke, VL Software-Ergonomie	Teilnehmeranzahl: 15	
Item	Mittelwert	Std-Abweich.
1) Klare Gliederung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,73	,46
2) Dozent/in bleibt am Thema dran ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,50	,52
3) Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,33	,62
4) Klare und verständliche Ausdrucksweise des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,73	,46
5) Guter Überblick über das Themengebiet: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,71	,47
6) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,64	,84
7) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lehrens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,93	,27
8) Ausreichende Veranschaulichung theoretischer Inhalte an praktischen Beispielen: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,73	,46
9) Dozent/in nennt Lernziele: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,00	,96
10) Darstellung des Bezugs zum aktuellen wissenschaftlichen Kontext: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,53	,64
11) Es gibt nicht Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,46	,52
12) Ausreichende Informationen zu den Voraussetzungen für die Vorlesung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,00	,67
13) Der Lernerfolg der Studierenden ist dem/der Dozenten/in nicht gleichgültig ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,43	,65
14) Dozent/in verhält sich freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	4,00	,00
15) Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,80	,41
16) Dozent/in nennt seine/ihre Erwartungen an die Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	2,47	,64
17) Gute Arbeitsatmosphäre: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,53	,52
18) Ausreichende Sprechstunden des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,55	,52
19) Interessante Gestaltung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,27	,88
20) Die Vorlesung könnte für die spätere Berufspraxis nützlich sein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,07	,80
21) Die Verwendbarkeit und der Nutzen des behandelten Stoffes werden verdeutlicht ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,20	,86
22) Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,33	,72
28) Mein persönliches Interesse an der Veranstaltung ist: sehr gering – sehr groß (1-5)	3,73	,88
29) Ich habe in der Veranstaltung gelernt: sehr wenig – sehr viel (1-5)	3,67	,62
30) Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	2,73	,59
31) Der Stoffumgang der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	3,07	,46
32) Das Tempo der Veranstaltung ist: viel zu niedrig - viel zu hoch (1-5)	2,67	,49
33) „Schulnote“/ Veranstaltung	2,07	,80
34) „Schulnote“ / Dozent/in	1,80	,86

¹ Item wurde umgepolt

Wandke, Einführung in Software-Ergonomie	Teilnehmeranzahl: 15	
Item	Mittelwert	Std-Abweich.
1) Klare Gliederung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,80	,41
2) Dozent/in bleibt am Thema dran ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,60	,51
3) Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,33	,49
4) Klare und verständliche Ausdrucksweise des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,67	,49
5) Guter Überblick über das Themengebiet: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,85	,55
6) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,53	,64
7) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lehrens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,71	,47
8) Ausreichende Veranschaulichung theoretischer Inhalte an praktischen Beispielen: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,40	,63
9) Dozent/in nennt Lernziele: stimmt nicht – stimmt (1-4)	2,46	1,20
10) Darstellung des Bezugs zum aktuellen wissenschaftlichen Kontext: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,57	,65
11) Es gibt nicht Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,69	,63
12) Ausreichende Informationen zu den Voraussetzungen für die Vorlesung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,31	,75
13) Der Lernerfolg der Studierenden ist dem/der Dozenten/in nicht gleichgültig ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,60	,63
14) Dozent/in verhält sich freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,93	,26
15) Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,53	,52
16) Dozent/in nennt seine/ihre Erwartungen an die Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	2,62	,87
17) Gute Arbeitsatmosphäre: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,67	,49
18) Ausreichende Sprechstunden des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,80	,42
19) Interessante Gestaltung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,53	,52
20) Die Vorlesung könnte für die spätere Berufspraxis nützlich sein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,50	,53
21) Die Verwendbarkeit und der Nutzen des behandelten Stoffes werden verdeutlicht ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,33	,72
22) Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,43	,51
28) Mein persönliches Interesse an der Veranstaltung ist: sehr gering – sehr groß (1-5)	3,93	,70
29) Ich habe in der Veranstaltung gelernt: sehr wenig – sehr viel (1-5)	3,73	,59
30) Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	3,07	,26
31) Der Stoffumgang der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	3,20	,41
32) Das Tempo der Veranstaltung ist: viel zu niedrig - viel zu hoch (1-5)	3,07	,26
33) „Schulnote“/ Veranstaltung	1,93	,46
34) „Schulnote“ / Dozent/in	1,80	,41

¹ Item wurde umgepolt

Wandke, Einführung in die Software- Ergonomie	Teilnehmeranzahl: 8	
Item	Mittelwert	Std-Abweich.
1) Klare Gliederung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,50	,93
2) Dozent/in bleibt am Thema dran ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,75	,46
3) Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,75	,46
4) Klare und verständliche Ausdrucksweise des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,88	,35
5) Guter Überblick über das Themengebiet: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,71	,76
6) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,13	,64
7) Ausreichende und qualitativ gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lehrens: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,38	,52
8) Ausreichende Veranschaulichung theoretischer Inhalte an praktischen Beispielen: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,75	,46
9) Dozent/in nennt Lernziele: stimmt nicht – stimmt (1-4)	2,13	,64
10) Darstellung des Bezugs zum aktuellen wissenschaftlichen Kontext: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,29	,49
11) Es gibt nicht Überschneidungen mit anderen Lehrveranstaltungen ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,80	,45
12) Ausreichende Informationen zu den Voraussetzungen für die Vorlesung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,25	,71
13) Der Lernerfolg der Studierenden ist dem/der Dozenten/in nicht gleichgültig ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,29	,49
14) Dozent/in verhält sich freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	4,00	,00
15) Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	4,00	,00
16) Dozent/in nennt seine/ihre Erwartungen an die Studierenden: stimmt nicht – stimmt (1-4)	2,25	,46
17) Gute Arbeitsatmosphäre: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,75	,46
18) Ausreichende Sprechstunden des/der Dozent/in: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,67	,58
19) Interessante Gestaltung: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,75	,46
20) Die Vorlesung könnte für die spätere Berufspraxis nützlich sein: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,50	,84
21) Die Verwendbarkeit und der Nutzen des behandelten Stoffes werden verdeutlicht ¹ : stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,25	,71
22) Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich: stimmt nicht – stimmt (1-4)	3,50	,76
28) Mein persönliches Interesse an der Veranstaltung ist: sehr gering – sehr groß (1-5)	4,38	,52
29) Ich habe in der Veranstaltung gelernt: sehr wenig – sehr viel (1-5)	3,63	,52
30) Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	3,00	,00
31) Der Stoffumgang der Veranstaltung ist: viel zu gering - viel zu groß (1-5)	3,13	,35
32) Das Tempo der Veranstaltung ist: viel zu niedrig - viel zu hoch (1-5)	2,75	,46
33) „Schulnote“/ Veranstaltung	1,63	,74
34) „Schulnote“ / Dozent/in	1,38	,52

¹ Item wurde umgepolt